

Allgemeiner Antrag gem. § 58 Abs. 1 WHG (4-fach)

Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen in öffentliche Abwasseranlagen gemäß Abwasserverordnung

1. Adress- und Personenangaben

Antragsteller:

Name (bei Firmen auch Rechtsform)	Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer)
Straße, Wohnort	Telefon, E-Mail Adresse
Ansprechspartner im Genehmigungsverfahren	Sachkundige Person (Zertifikat Abscheidereinweisung)

2. Orts- und Katasterangaben

Betriebsort/Anlagenstandort (vollständig auszufüllen):

Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Gemarkung	Flur	Flurstück
UTMS Koordinaten	Rechtswert	Hochwert

topografischen Karte im Maßstab M 1 : 25.000

3. Keine Einleitung von gewerblichen Abwässern (zutreffendes bitte ankreuzen. Sonst weiter mit Nr. 4)

Hiermit versichere ich, dass in dem o. g. Betrieb kein gewerbliches Abwasser aus den unten aufgelisteten Herkunftsbereichen der Abwasserverordnung in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet wird. Sollte bei einer Kontrolle gegenteiliges festgestellt werden, habe ich mit einem Bußgeld zu rechnen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

4. Angaben zur Wasserversorgung (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Wasserversorgung aus öffentlichem Netz	<input type="checkbox"/>	Eigenwasserversorgung
<input type="checkbox"/>	Oberflächengewässer	<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser
<input type="checkbox"/>	Grundwasser		

Wasserverbrauch der letzten drei Jahre

Art der Messung:*)

Jahr	Menge in m ³
20	
20	
20	

*) Wasseruhr, Pumpenleistung o.ä.

5. Gliederung der Produktion nach Herkunftsbereichen

Die als Anhänge in der Abwasserverordnung (AbwV) aufgelisteten Herkunftsbereiche sind der unten angefügten Anlage zu diesem Antragsformular zu entnehmen.

lfd. Nr.	Anhang Nr. der AbwV	Bezeichnung des Anhangs	Betriebsweise *)		Schmutzwassermenge		
					l/s	m ³ /d	m ³ /a
Bei- spiel	27	Behandlung von Abfällen durch chemische und physikalische Verfahren sowie Altölaufbereitung	4 Batches/d	gemessen**)			
				geschätzt		36	
1.				gemessen**)			
				geschätzt			
2.				gemessen**)			
				geschätzt			
3.				gemessen**)			
				geschätzt			
4.				gemessen**)			
				geschätzt			
5.				gemessen**)			
				geschätzt			

*) Betriebsweise: z.B. Arbeitsstunden pro Tag / Schichtbetrieb (Anzahl der Schichten pro Tag) Chargenbetrieb (Anzahl der Chargen pro Tag) / Saisonbetrieb (Tage pro Jahr)

***) Art der Messung:

Sofern mehrere Anhänge gem. AbwV vorhanden sind, sind die **Punkte 6 und 7** für jeden Anhang gesondert ausfüllen!

6. Stichwortartige Beschreibung des Abwassers aus dem Anhang

Ein Schema der Abwasserführung und ein Lageplan der Entwässerung **ist** beizufügen; ins- besondere ist **jede Übergabestelle** zur öffentlichen Abwasseranlage gesondert anzugeben und mit den UMTS Koordinaten darzustellen, welche z.B. im Internet unter [https:// www.koordinaten-umrechner.de/decimal/51.000000,10.000000?karte=OpenStreetMap&zoom=8](https://www.koordinaten-umrechner.de/decimal/51.000000,10.000000?karte=OpenStreetMap&zoom=8) ermittelt werden.

7. Verwendete Einsatzstoffe

lfd. Nr.	Anhang gem. Punkt 5	Bezeichnung der Einsatzstoffe	max. Wassergefährdungsklasse	Jahreseinsatz (Größenordnung)
<i>Bei- spiel</i>	27	<i>Glycerin</i>	0	3800 t/a
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe sind dem Antrag beizufügen!

8. Abwasserbehandlung und Abwasseruntersuchung

8.1 Abwasserbehandlungsanlage

- nicht vorhanden
 vorhanden, siehe nachfolgende Tabelle

Art der Anlage	Anhang gem. AbwV	Arbeitstäglicher Abfluss in m ³	Inbetriebnahme Datum
Leichtflüssigkeitsabscheider			
Fettabscheider			
Neutralisation			
Flockung / Fällung			
Flotation			
Schlammfang / Sedimentation			
Emulsionsspaltung			
Biologische Anlage			
Sonstige			

Eine Beschreibung sowie zeichnerische Darstellung der Abwasserbehandlungsanlage ist dem Antrag beizufügen!

8.2 Abwasseruntersuchung

- Eigenuntersuchung, Untersuchungshäufigkeit pro Jahr:
 Fremduntersuchung, Untersuchungshäufigkeit pro Jahr:
 keine Untersuchung

Die letzten beiden Untersuchungsergebnisse sind dem Antrag beizufügen.

9. Löschwasserrückhaltung

- vorhanden
 nicht vorhanden

10. Betriebliche Besonderheiten

11. Antragsunterlagen

- topografischen Karte im Maßstab M 1 : 25.000
- Sofern mehrere Anhänge gem. AbwV vorhanden sind, sind die Punkte 6 und 7 für jeden Anhang gesondert auszufüllen!
- Schematische Darstellung der Abwasserableitung (Fließschema)
- Lageplan im Maßstab M 1 : 1.000 bzw. 1 : 500 mit Darstellung folgender Anlagen:
 - Abwasseranfallstelle/n
 - Leitungsführung der Kanäle
 - Übergabestelle/n in den öffentlichen Kanal mit den UMTS Koordinaten (welche z.B. im Internet unter [https:// www.koordinaten-umrechner.de/decimal/51.000000,10.000000?karte=OpenStreetMap&zoom=8](https://www.koordinaten-umrechner.de/decimal/51.000000,10.000000?karte=OpenStreetMap&zoom=8) ermittelt werden können)
- Eine Beschreibung sowie zeichnerische Darstellung der Abwasserbehandlungsanlage
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Stoffe
- Letzter Probenahmebericht entsprechend des zugehörigen Anhangs der Abwasserverordnung

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.
(Mindestens ein Antrag mit original Unterschrift)

Ort, Datum

Unterschrift

Herkunftsbereiche gem. Anhänge der Abwasserversorgung

Anhang	Herkunftsbereich
1	Häusliches und kommunales Abwasser
2	Braunkohle-Brikettfabrikation
3	Milchverarbeitung
4	Ölsaatenaufbereitung, speisefett- und Speiseölraffination
5	Herstellung von Obst- und Gemüseprodukten
6	Herstellung von Erfrischungsgetränken und Getränkeabfüllung
7	Fischverarbeitung
8	Kartoffelverarbeitung
9	Herstellung von Beschichtungsstoffen und Lackharzen
10	Fleischwirtschaft
11	Brauereien
12	Herstellung von Alkohol und alkoholischen Getränken
13	Holzfasersplatten

14	Trocknung pflanzlicher Produkte für die Futtermittelherstellung
15	Herstellung von Hautleim, Gelatine und Knochenleim
Anhang	Herkunftsbereich
16	Steinkohlenaufbereitung
17	Herstellung keramischer Erzeugnisse
18	Zuckerherstellung
19	Zellstofferzeugung
20	Fleischmehlindustrie
21	Mälzereien
22	Chemische Industrie
23	Anlagen zur biologischen Behandlung von Abfällen
24	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
25	Lederherstellung, Pelzveredlung, Lederfaserstoffherstellung
26	Steine und Erden
27	Behandlung von Abfällen durch chemische und physikalische Verfahren (CP-Anlagen) sowie Altölaufbereitung
28	Herstellung von Papier und Pappe
29	Eisen- und Stahlerzeugung
31*	Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung
32	Verarbeitung von Kautschuk und Latizes, Herstellung und Verarbeitung von
33	Wäsche von Abgasen aus der Verbrennung von Abfällen
36	Herstellung von Kohlenwasserstoffen
37	Herstellung anorganischer Pigmente
38	Textilherstellung, Textilveredlung
39	Nichteisenmetallherstellung
40	Metallbearbeitung, Metallverarbeitung
41	Herstellung und Verarbeitung von Glas und künstlichen Mineralfasern
42	Alkalichloridelektrolyse
43	Herstellung von Chemiefasern, Folien und Schwammtuch nach dem Viskoseverfahren sowie von Celluloseacetatfasern
45	Erdölverarbeitung
46	Steinkohleverkokung
47	Wäsche von Rauchgasen aus Feuerungsanlagen
48	Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe
49*	Mineralöhlhaltiges Abwasser
50*	Zahnbehandlung
51	Oberirdische Ablagerung von Abfällen
52	Chemischreinigung
53	Fotografische Prozesse (Silberhalogenid-Fotografie)
54	Herstellung von Halbleiterbauelementen
55	Wäschereien
56	Herstellung von Druckformen, Druckerzeugnissen und grafischen
57	Wollwäschereien

***Sonstige Bereiche, in denen Abwasser anfällt mit gesondertem Antrag:**

(die nachstehenden Abwassereinleitungen sind mit einem eigenen Antrag nachzuweisen. Diesen finden Sie unter <https://www.lkclp.de/unser-landkre/bauen--umwel/wasser-boden-altlasten/gewerbliche-einleitungen-heizoellagerung.php>)

Abwasser aus indirekten Kühlsystemen sowie aus der Betriebswasseraufbereitung (**Anhang 31** der Abwasserverordnung) wird in Abwasseranlagen eingeleitet.

Mineralöhlhaltiges Abwasser aus der Fahrzeugpflege (Fahrzeugwäsche) wird in Abwasseranlagen eingeleitet (**Anhang 49** der Abwasserverordnung)

Amalgamhaltiges Abwasser aus Zahnbehandlung (**Anhang 50** der Abwasserverordnung)